Fusionsabklärungen
Forst-Längenbühl
Pohlern
Wattenwil

Aufgrund von Umfragen bei der Bevölkerung, von mehreren Gesprächen unter verschiedenen Gemeinden und von diversen Abklärungen kamen die Einwohnergemeinden Forst-Längenbühl, Pohlern und Wattenwil zum Schluss, dass sie eine gemeinsame Fusion vertieft prüfen wollen.

In der Zeit von Frühling 2017 bis Ende 2018 führten die Gemeinden intensive Fusionsabklärungen durch und erstellten einen Grundlagenbericht über die Vor- und Nachteile einer Fusion. Dieser wurde von der eingesetzten interkommunalen Arbeitsgruppe (IKA) am 19. November 2018 für die Mitwirkung bei der Bevölkerung der drei Gemeinden verabschiedet.

Diese Mitwirkung findet in der Zeit von Montag, 21. Januar 2019 bis Freitag, 1. März 2019 statt. Der Grundlagenbericht sowie ein Mitwirkungsfragebogen können ab Beginn der Mitwirkung bei den drei Gemeindeverwaltungen bezogen werden. Zudem können die Dokumente auf der Webseite der Gemeinde Wattenwil, www.wattenwil.ch, unter "Fusionsprojekt Forst-Längenbühl / Pohlern / Wattenwil", heruntergeladen werden. Auf die entsprechende Seite gelangen Sie auch über einen Link auf den Webseiten der Gemeinden Forst-Längenbühl (www.3636.ch) und Pohlern (www.pohlern.ch), unter "Aktuelles".

Die interkommunale Arbeitsgruppe stellt die Ergebnisse der Fusionsabklärungen der Bevölkerung der drei Gemeinden an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vor. Wir laden Sie dazu wie folgt ein:

➔ **Donnerstag, 24. Januar 2019, 20:00 Uhr, Mehrzweckgebäude Hagen, Wattenwil**

Es ist für die Zukunft der drei Gemeinden ein wichtiges Thema.
Die Gemeinderäte der bisherigen Körperschaften freuen sich auf eine rege Teilnahme an der Veranstaltung und auf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Die Fragebögen können **bis am Freitag, 1. März 2019** eingereicht werden.

Forst-Längenbühl/Pohlern/Wattenwil, im Januar 2019
Im Namen der interkommunalen Arbeitsgruppe